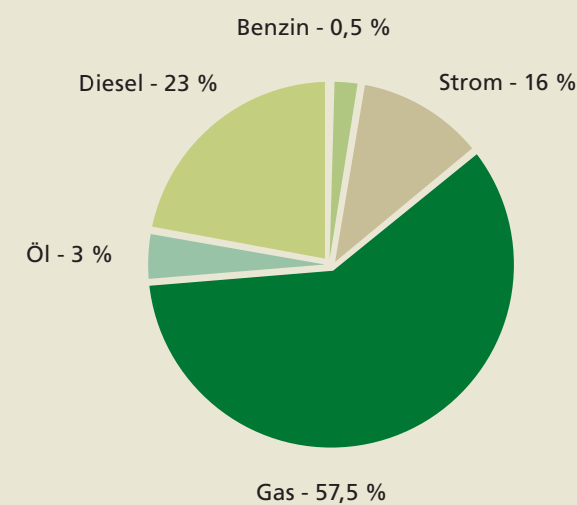


Prozentualer Anteil der von ALSCO genutzten Energiequellen an der CO₂ Bildung



Im Jahre 2010 wurden neben diesen Daten erstmalig die Fuhrparkdaten des Jahres 2009 detailliert für alle Niederlassungen einzeln bilanziert und daraus resultierend eine CO₂-Bilanz – entsprechend den Vorgaben des GHG-Protokolls und des ISO Standard 14064-1 – erstellt. Als Systemgrenzen wurden für diese erste Bilanz alle ALSCO Betriebe, die über ein Waschhaus verfügen, mit einbezogen – wobei die Betrachtung ausschließlich auf deren Energieverbrauch für Strom, Heiz- und Kraftstoff (SCOPE 1 & 2) ausgerichtet ist.

Dabei ergab die Bilanzierung des Jahres 2009 eine Treibhausgasproduktion von 12.410 t CO₂ eq.

Anhand der oben abgebildeten Graphik ist deutlich erkennbar, dass ca. ¼ der Emissionen auf den Fuhrpark zurückzuführen ist, wohingegen die restlichen Emissionen durch den Produktionsprozess herbeigeführt werden.

Diese Bilanz ist jedoch noch nicht das Ziel unserer Bemühungen, sondern sollte lediglich als Statusaufnahme verstanden werden, so dass zukünftige Optimierungen transparenter dargestellt werden können.

Die Bilanzierung wird ab 2011 um die Betrachtung der Emissionen der Service-Center, Depots und der Hauptverwaltung erweitert werden. Schwieriger hingegen gestaltet sich die Einbeziehung der Emissionen die entlang der Wertschöpfungskette entstehen (SCOPE 3), da ALSCO in diesem Fall massiv auf die Mithilfe unserer Lieferanten angewiesen ist, so dass diese Bilanzierung ein längerfristiges Ziel ist.

Kerstin Unger

Umwelt-/ Waschtechnik
Januar 2011

www.alsco.de

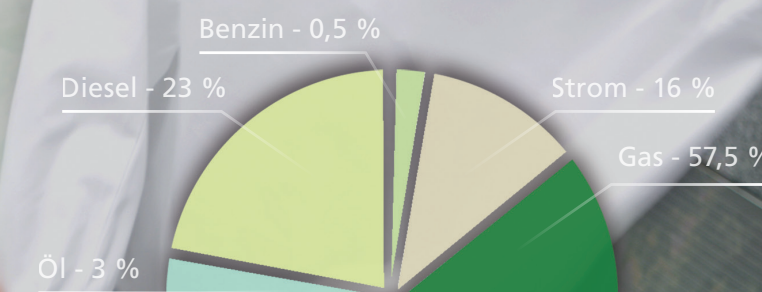


CSR Statusbericht

zur ALSCO Verantwortung

CO₂ Bilanz

Prozentualer Anteil der von ALSCO genutzten Energiequellen an der CO₂ Bildung



ALSCO Berufskleidungs-Service GmbH
Hauptverwaltung
Radiumstraße 26
51069 Köln

Telefon: 0221/9 86 05-0
Telefax: 0221/9 86 05-10
E-Mail: hv@alsco.de

Ihre ALSCO Niederlassung



CSR Statusbericht zur ALSCO Verantwortung

Der vorliegende Statusbericht 2010 stellt die wesentlichen Neuigkeiten im Bereich unternehmerischer Verantwortung, sowie den hier erzielten Fortschritt prägnant vor. Der Bericht richtet sich an alle Stakeholder der ALSCO. Er bezieht sich auf die einzelnen Niederlassungen im Inland und umfasst die unternehmerischen Aktivitäten von 2009 bis zum 31. Dezember 2010.

Damit schließt sich dieser Bericht zeitlich unmittelbar an den vorhergehenden Bericht zur unternehmerischen Verantwortung an. Zusätzlich wurden wesentliche Neuigkeiten auch nach Ende dieses Zeitraums berücksichtigt.

ALSCO extern sind folgende Aktivitäten nennenswert:

→ Konsequente Weiterentwicklung des Dienstleistungs- und Produktportfolios im Bereich Waschraumhygiene unter ökologischen Gesichtspunkten zur Marke ÖKO Plus 100. Hier schaffen wir ein Angebot an unsere Kunden sich aktiv zu Umweltschutz und Hygiene am Arbeitsplatz zu bekennen, ohne Service und Wirtschaftlichkeit außer Acht zu lassen. (siehe auch Broschüre ÖKO Plus 100)

→ Engagement in den internationalen und nationalen Textilserviceverbänden (ETSA und intex). ALSCO hat hier an dem jeweiligen Beitritt zum UN Global Compact mitgewirkt, und beteiligt sich aktiv an den Fortschrittsberichten zu diesen Themen. Die aktuell verabschiedeten „Grundsätze des Textilservices“ sind auf den Internetseiten des intex Verbandes und ETSA Verbandes veröffentlicht, hierzu die Links:

<http://www.intex-verband.de/index.php?id=philosophie>
http://www.unglobalcompact.org/system/attachments/8135/original/ETSA_2nd_UNGC_COP.pdf?1287741972

ALSCO bekennt sich ausdrücklich zu diesen Grundsätzen, und treibt insbesondere die Integration der textilen Vorstufen (Konfektionäre, Gewebe) in diese nachhaltige Beschaffung voran. Unterstützung von lokalen und nationalen gesellschaftlichen Projekten und Einrichtungen. Zu nennen sind hier beispielsweise die Europa-Miniköche und das deutsche Kinderhilfswerk e.V.

<http://www.minikoeche.de/>; <http://dkhw.de/cms/>

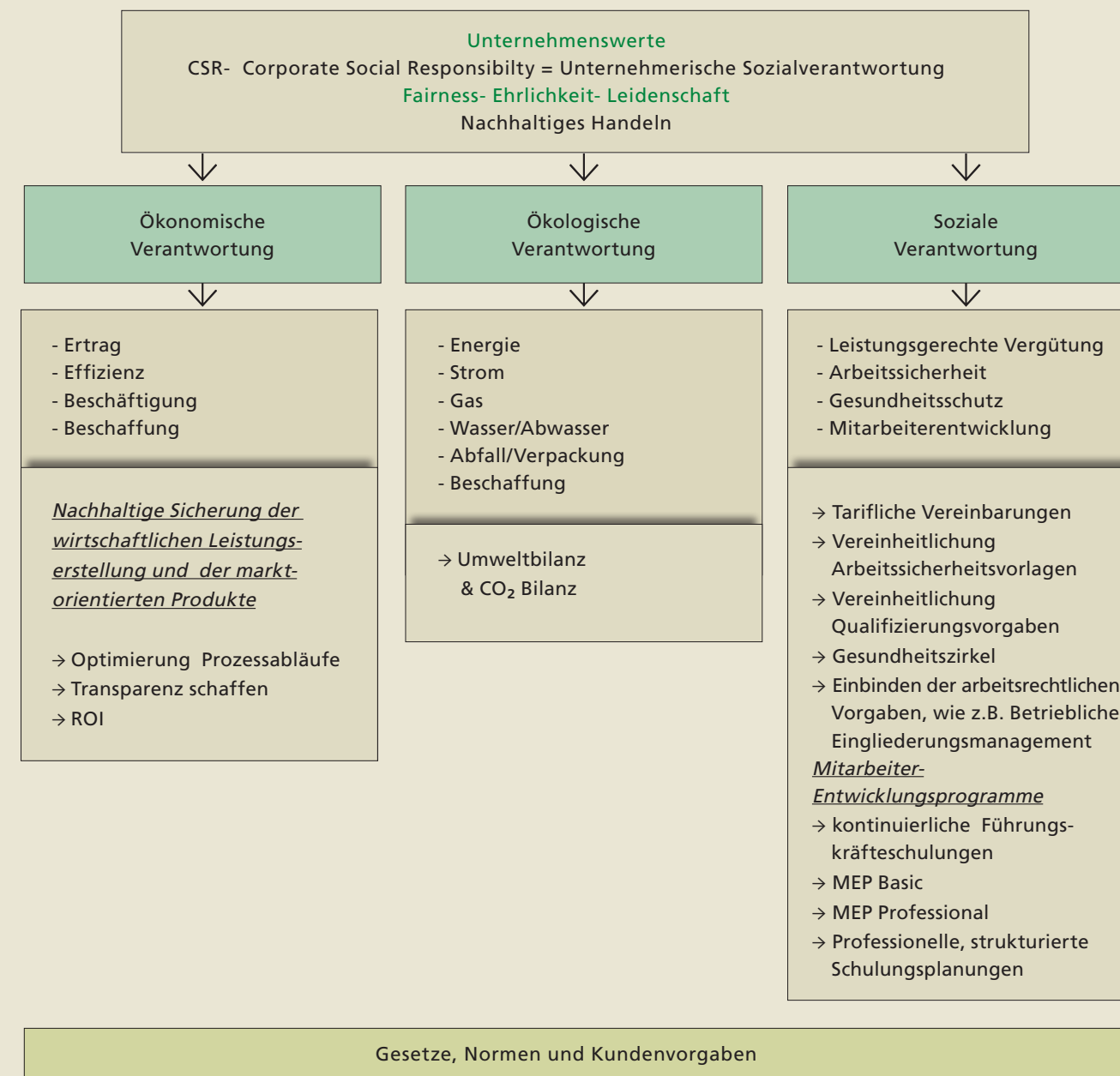
Die Umweltkennzahlen wurden durch die Abteilung Umwelt- und Waschtechnik erfasst und zusammengestellt.

Gleichzeitig entspricht der vorliegende Bericht den Anforderungen eines Fortschrittsberichts („Communication on Progress“) über den Stand der Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die grafische Übersicht auf S. 2 gibt Auskunft darüber, an welcher Stelle hierfür relevante Themen aufgegriffen werden. Der Statusbericht zur unternehmerischen Verantwortung 2010 liegt in elektronischer Form in deutscher Sprache vor. Der nächste Bericht wird Ende 2011 erscheinen.

ALSCO - CSR

Die unten dargestellte Grafik gibt in Stichworten einen Überblick über die internen CSR Aktivitäten der ALSCO wieder. Hierzu haben wir in einer Anlage den aktuellen Bericht zu dem Status im

Kernbereich Betrieb angehängt - als eines der ersten Unternehmen der Branche haben wir hier eine unternehmensweite CO₂ Bilanzierung durchgeführt.



ALSCO - CSR Aktivitäten im Kernbereich Betrieb

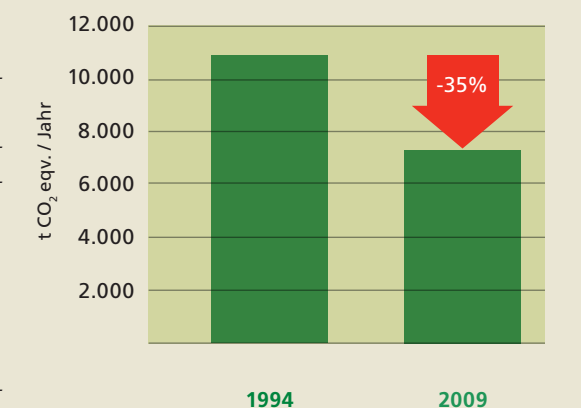
Corporate Social Responsibility ist im Bereich des Betriebs und der Technik nicht durch einige wenige gezielte Maßnahmen konsequent umzusetzen, sondern ist eher als ein langer Weg, der einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegt, zu verstehen. Daher möchte ich Ihnen hiermit einen Einblick in einen Teil der bereits gegangenen Wegstrecke der letzten 15 Jahre aus dem Bereich des Betriebs und der Technik geben:

Innerhalb der letzten 15 Jahre hat ALSCO sukzessive den Maschinenpark durch effizientere Maschinen ersetzt, so dass durch diese kontinuierliche Optimierung des Maschinenparks drastische Energieeinsparungen erzielt werden konnten. Im Zeitraum von 1994 bis 2009 konnte beispielsweise der Gasverbrauch der ALSCO um 35% gesenkt werden.

Die sukzessive Vereinheitlichung der Waschküser wurde von ALSCO zusätzlich noch durch die Umstellung aller Niederlassungen auf denselben Waschmittellieferanten vorangetrieben. Aus der Nutzung desselben Detergentien-Portfolios, sowie einer Vereinheitlichung der Dosiertechnik waren die Weichen für einen weiteren Schritt gestellt. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurden für alle NL verbindlich ALSCO-Standard-Waschprogramme eingeführt und kontinuierlich optimiert, die es ALSCO ermöglichen, standardisierte und gleichbleibende Qualität zu liefern, wodurch die Kundenzufriedenheit maßgeblich gesteigert werden konnte.

Des Weiteren machte die Standardisierung erstmals eine Vergleichbarkeit der Niederlassungen untereinander möglich, von der alle Niederlassungen bis zum heutigen Tage immer wieder profitieren.

Gaseinsparung und daraus resultierende CO₂ Reduktion



Das einheitliche Waschaussystem ermöglicht ALSCO die zielgerichtete Erfassung der bearbeiteten Tonnage, sowie die Erfassung der dafür benötigten Waschmittel- und Energieverbräuche. Diese werden in Form des Waschaussberichts täglich in den Niederlassungen erfasst und zur Kontrolle an die Hauptverwaltung weitergeleitet. Diese Daten bilden zusammen mit der jährlich von der Hauptverwaltung erstellten Energiebilanz der ALSCO die Basis für die veröffentlichten Daten und Fakten der ALSCO-Umweltbroschüre.